



Neumitglieder des Jahres 2017 stellen sich vor

Das Wichtigste eines Vereins sind seine Mitglieder. Im Wiesbadener Yacht-Club sind das aktuell 260. Von den elf neuen volljährigen Mitgliedern haben vier einen kleinen nautisch-persönlichen Fragebogen der PELLA-POST-Redaktion beantwortet. Wir stellen sie Ihnen hier vor. Weitere volljährige Neumitglieder sind: Tanja Lenz, Petra und Jan Reimers, Alexander Bohwinkel, Lutz Biedermann, Harald Popp und Benjamin Klein. Vier neue jugendliche Mitglieder sind Phil Horn, Timon Gronmeier sowie die Geschwister Greta und Erik Horn. Herzlich willkommen im WYC!

Stephanie Pohl

Sie arbeitet als Assistentin der Geschäftsführung einer Umwelt-



Unternehmensberatung im Rhein-Main-Gebiet. „Seit 2013 habe ich den SBF Binnen“, sagt sie. „Zu meinen nautischen Erfahrungen und „Meilensteinen“ gehören das Segeln im Mittelmeer, der Adria und auf der Kieler Förde, sowie Motorboot fahren auf dem Rhein und Main.“ Zusammen mit Skipper und Lebensgefährtin Hilmar Willers fährt sie als Matrosin auf der MY GOLDI VII. Weiter sagt sie über sich: „Ich fahre meistens Motorboot, segle aber auch gerne. Auf dem Wasser zu sein ist für mich wie Urlaub, und man lernt immer wieder tolle Leute kennen! Ich hoffe das bleibt so.“ Dem schließen wir uns gern an.

Reparatur von GFK. Freunde, die Boote hatten, brachten mir einiges bei, was die Wartung, Pflege und Reparatur anging. Seit 2002 bin ich wieder in Deutschland, habe aber, außer vereinzelt mal im Urlaub, keinen Kontakt mehr mit dem Wassersport gehabt. Letztes Jahr war es dann soweit... Durch und mit den anderen zwei Neuzugängen des WYC (*Marcus Toepper und Alexander Bohwinkel/die Red.*) haben wir nun ein Boot und sind Mitglieder hier im Club! Das Boot ist eine Chris Craft Scorpion 210. Es hat sich leider als ein größeres Projekt herausgestellt und braucht noch einiges an Arbeit, bevor es ins Wasser kann... Zumindest, wenn es oben drauf bleiben soll. Ich freue mich auf die kommende Saison und hoffe, Euch alle einmal kennenzulernen. Bis bald am und auf dem Wasser!“

unterwegs. Ein Besuch beim Wiesbadener Yacht-Club letztes Jahr hat ihn überzeugt, hier einzutreten und sein Boot in den Schiersteiner Hafen und möglichst zum WYC zu verlegen. So kehrt er praktisch zu seinen Wurzeln zurück: „Der Rhein und das Geräusch der Schiffsdiesel waren von früh an präsent“, sagt er. „Jetzt, im Ausklang meiner beruflichen Tätigkeit, freue ich mich darauf, mehr Zeit für Familie, Freunde und meine Hobbys – Oldtimer/Rallyes und das Boot – zu haben. Ich plane unter anderem Bootstouren auf den europäischen Wasserstraßen zu unternehmen.“ Dafür ist der WYC eine ideale Ausgangsbasis.

Marcus Toepper
Der 43-jährige Informatiker lebt mit seiner Frau Annika und den Kindern Leon und Jona in Walluf. Er hat 2016/17 die SBF Binnen und See erworben. Zusammen mit zwei Freunden (*s.o./die Red.*) richtet er derzeit die gemeinsam erworbene 26-Fuß-Motoryacht *Sorglos* her. „Mit ihr wollen wir die deutschen Flüsse und Seen erkunden“, sagt er. „Unser großes Ziel ist es, mit dem eigenen Boot die norwegischen Fjorde zu befahren. Eine Fjordkreuzfahrt vor einigen Jahren war Ursprung der Wasserleidenschaft. Die hat nun in die Mitgliedschaft im WYC gemündet.“ Über sich sagt er kurz und knapp: „Ich unterhalte mich gerne, auch über nicht-nautische Themen.“ Daran soll es im WYC nicht mangeln.



Joachim von Oetinger

Der 39-jährige Filmvorführer hat 2016/17 die SBF Binnen und See erworben. Er stellt sich selbst vor: „Ich wurde im kalten Januar 1979 geboren. Ich bin verheiratet, und wir leben mit zwei Kindern, 5 & 7, in Walluf. Aufgewachsen bin ich in Deutschland, Belgien und Florida, wobei letztere beiden Regionen mich zum Wassersport gebracht haben. Meine Familie in Belgien stellt begeisterte Segler und Motorbootfahrer. Dort stand ich mit zehn Jahren das erste Mal auf Wasserski, und die Passion ward geboren. Erst waren es nur Standup Jetskis und Laser, später dann auch der (Segel-)Kat und größere Jet-Skis und -boote. In Florida ging der Spaß so richtig los! Mit dem Surfen kamen erste Erfahrungen mit Laminieren und



Dr. Jürgen Georg Hüniken
Der 66 Jahre alte Kaufmann wurde in Koblenz geboren und ist in Boppard am Rhein aufgewachsen. Seit fast 25 Jahren lebt er in Wiesbaden. In dieser Zeit war er in Walluf als Geschäftsführer für ein Unternehmen in der Lebensmittelbranche tätig. Seine nautische Karriere begann mit dem Erwerb des Segelscheins als Student. „In jüngeren Jahren bin ich öfter bei den Balearen und in der Ägäis und Karibik gewesen“, sagt er. „Jetzt fahre ich ausschließlich meine *Navette*, Baujahr 1974, 9,50m Länge, ein Stahlrumpf mit Mahagoni-Aufbau.“ Dafür hat er 2016 den Sportbootführerschein Binnen absolviert und war mit seiner Yacht hauptsächlich auf dem Main

Dr. Jürgen Georg Hüniken

unterwegs. Ein Besuch beim Wiesbadener Yacht-Club letztes Jahr hat ihn überzeugt, hier einzutreten und sein Boot in den Schiersteiner Hafen und möglichst zum WYC zu verlegen. So kehrt er praktisch zu seinen Wurzeln zurück: „Der Rhein und das Geräusch der Schiffsdiesel waren von früh an präsent“, sagt er. „Jetzt, im Ausklang meiner beruflichen Tätigkeit, freue ich mich darauf, mehr Zeit für Familie, Freunde und meine Hobbys – Oldtimer/Rallyes und das Boot – zu haben. Ich plane unter anderem Bootstouren auf den europäischen Wasserstraßen zu unternehmen.“ Dafür ist der WYC eine ideale Ausgangsbasis.



Marcus Toepper

Terminkorrektur: Die Frühjahrswanderung findet wetterbedingt am 21. April statt, nicht am 10. März.

WYC-Nautik-Frage:

Wofür steht dieses Schiffsfahrtszeichen?



Antwort: Gebot, unter bestimmten Bedingungen anzuhalten.